

Olaf Koller

Zielorientierungen und schulisches Lernen



Waxmann Münster/New York Landas-L -,-:
München/Berlin des Fürsten!. :: L;
Vaduz

Inhalt

Vorbemerkung: Warum noch eine Arbeit zu Motivation und Schulleistungen?.....1

1 Theoretischer Hintergrund.....	3
1.1 Einordnung der eigenen Arbeit.....	3
1.2 Zieltheorien im lern- und leistungsthematischen Kontext.....	6
1.2.1 Der Ansatz von Dweck: Leistungsziel- vs. Lernzielorientierung.....	7
1.2.2 Der Ansatz von Nicholls: Aufgaben-vs. Ichorientierung.....	11
1.2.3 Der Ansatz von Arnes: Bewältigungs- vs. Leistungszielorientierung.....	13
1.3 Zielorientierungen- habituelle oder dispositionale Merkmale?.....	15
1.4 Zum Generätiläts-Spezifitäts-Problem von Zielorientierungen.....	16
1.5 Zielorientierungen und Leistungsmotivation.....	17
1.5.1 Leistungsmotive.....	18
1.5.2 Zielorientierungen und Leistungsmotive.....	21
1.6 Zielorientierungen, intrinsische und extrinsische Lemmotivation.....	22
1.6.1 Intrinsische und extrinsische Aufgaben- und Lernmotivation.....	22
1.6.1.1 Intrinsische und extrinsische Motivation als aktuelle Zustandsvariablen.....	24
1.6.1.2 Intrinsische und extrinsische Motivation als habituelle Personmerkmale.....	25
1.6.1.3 Intrinsische Motivation als dispositionales Personmerkmal: Die Interessentheorie.....	28
1.6.2 Zum Zusammenspiel von Zielorientierungen und intrinsischer Motivation.....	29
1.6.2.1 Zielorientierungen und intrinsische Motivation als aktuelle Motivationszustände.....	30
1.6.2.2 Zielorientierungen und intrinsische Motivation als habituelle Personmerkmale.....	32
1.6.2.3 Zielorientierungen und intrinsische Motivation als dispositionale Personmerkmale.....	33
1.7 Eine Systematik der berücksichtigten motivationalen Variablen.....	33
1.8 Zielorientierungen im schulischen Kontext: Verhaltens- und Erlebenskorrelate.....	34
1.8.1 Zielorientierungen und Lemstrategien.....	34
1.8.2 Zielorientierungen und subjektive Theorien über Ursachen schulischen Erfolgs.....	37

1.8.3	Zielorientierungen und akademische Leistungen.....	38
1.9	Zielorientierungen: Dimensionale oder typologische Persönlichkeitsmerkmale?.....	40
1.9.1	Dimensionale und typologische Ansätze in der Differentiellen Psychologie - Traits vs. Types.....	41
1.9.2	Typologische Studien zu Zielorientierungen.....	44
2	Präzisierung der Fragestellungen und Hypothesen	51
2.1	Zur statistischen Identifikation von Zielorientierungen.....	51
2.2	Zur Entwicklung von Zielorientierungen.....	52
2.3	Die Abgrenzung der Zielorientierungen von Leistungsmotiven und schulfachspezifischen Interessen.....	53
2.4	Die Bedeutung von Zielorientierungen für schulische Lernerfolge.....	55
3	Methode	59
3.1	Überblick.....	59
3.2	Stichprobe.....	61
3.3	Datenerhebung.....	64
3.4	Zur Entwicklung der Fachleistungstests.....	65
3.5	Die Mathematiktests.....	66
3.5.1	Skalierung der Mathematiktests auf der Basis der Item Response Theory.....	67
3.5.1.1	Zur Wahl des angemessenen Item Response Modells.....	68
3.5.1.2	Vergleiche zwischen den drei Modellen für die Mathematiktests.....	71
3.5.1.3	Itemfit-Statistiken für die Mathematikitems der drei Erhebungswellen.....	73
3.5.1.4	Equating der Item- und Personenparameter in Mathematik.....	78
3.6	Die Englischtests.....	80
3.7	Exkurs: Probleme des gewählten Vorgehens.....	82
3.8	Hierarchische Varianzzerlegungen der Leistungstests.....	90
3.9	Die Skalen zur Erfassung der Zielorientierungen.....	93
3.9.1	Varianzzerlegung der Skalen zu Zielorientierungen.....	98
3.10	Weitere verwendete Erhebungsinstrumente.....	99
3.10.1	Skalen zur Erfassung von subjektiven Theorien über die Ursachen schulischer Erfolge und Mißerfolge.....	99
3.10.2	Die Skalen zur Erfassung von Leistungsmotiven.....	103
3.10.3	Skalen zur Erfassung der Fachinteressen in Englisch und Mathematik.....	105

3.10.4 Die Skala zur Erfassung des kognitiven Begabungspotentials.....	106
3.11 Zum statistischen Umgang mit geschachtelten Daten und Veränderungsmaßen - das mehrebenenanalytische Paradigma.....	108
3.11.1 Zur mehrebenenanalytischen Modellierung von Entwicklungsverläufen.....	110
3.11.2 Zur Verwendung des HLM-Ansatzes in der eigenen Arbeit.....	112
3.12 Zur formalen Umsetzung typologischer Fragestellungen mit Hilfe des Mixed-Rasch-Modells.....	113
3.12.1 Ordinale Raschmodelle.....	115
3.12.2 Das ordinale Mixed-Rasch-Modell.....	116
4 Ergebnisse.....	121
4.1 Typologische Analysen auf der Basis des Mixed-Rasch-Modells.....	121
4.2 Validierung der WINMIRA-Lösung.....	126
4.3 Analysen zur Entwicklung der Zielorientierungen unter Berücksichtigung von Grundintelligenz und Schulformzugehörigkeit.....	130
4.4 Befunde zum Zusammenhang von Zielorientierungen und Interesse.....	137
4.5 Analysen zum Zusammenhang zwischen Zielorientierungen und Leistungsmotiven.....	138
4.5.1 Hauptkomponentenanalysen der Skalen zu Zielorientierungen und Leistungsmotiven.....	139
4.5.2 Typologische Analysen der Leistungsmotivskalen.....	142
4.5.3 Zusammenhangsanalysen für Leistungsmotive und Zielorientierungen.....	145
4.6 Zielorientierungen und Lernerfolge in Mathematik und Englisch.....	146
5 Zusammenfassung und Diskussion.....	155
5.1 Anmerkungen zu den typologischen Analysen.....	156
5.2 Anmerkungen zu den entwicklungspsychologischen Befunden.....	158
5.3 Anmerkungen zu den Zusammenhangsanalysen mit anderen motivationspsychologischen Variablen.....	159
5.4 Anmerkungen zu den Zusammenhangsanalysen mit Lernparametern.....	161
6 Ausblick für zukünftige Forschung.....	165
Literatur.....	171
Anhang.....	187